L4

1

2

3

4

5 6

7

8

9

10

11

12 13

14

15

16

17

Abteilung 10 Schillerpark Die KDV möge beschließen:

Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bun-

desparteitag möge beschließen:

Modernisierung der Struktur des geschäftsführenden Vorstandes auf Unterbezirks-/ Kreisebene zur Schaffung digitaler Kompetenz

- Schaffung einer "Vertreter*in für digitale Kommunikation" in den geschäftsführenden Unterbezirks-/ Kreisvorständen durch erforderliche Anpassung des Statutes.
- Die Verantwortung für die digitale Kommunikation nach innen und außen ist in den geschäftsführenden Unterbezirks-/ Kreisvorständen anzusiedeln. Die gewählte Kreisvertreter*in für digitale Kommunikation soll stimmberechtigtes, gleichwertiges Mitglied im geschäftsführenden Unterbezirks-/ Kreisvorstand sein.
 - Für die neue Position sind die Unterbezirks-/ Kreisvorstände nicht zu vergrößern, sondern eine Stellvertreter*innenposition ist zu ersetzen.

18 19 20

Begründung

- 21 Die Unterbezirke sollen eine Arbeitsstruktur
- 22 erhalten, die sie befähigt, die digitale Kompe-
- 23 tenz sicherzustellen und voranzutreiben. Oh-
- 24 ne digitale Kompetenz ist die SPD mittelfris-
- 25 tig weder in ihren Strukturen noch in ihren
- 26 politischen Programmen zukunftsfähig und
- 27 bereits aktuell defizitär aufgestellt.
- 28 Die Strukturen entsprechen nicht mehr den
- 29 aktuellen Herausforderungen parteipoliti-
- 30 scher Arbeit. Die Belange der Digitalisie-
- 31 rung in der politischen Arbeit können nicht
- 32 als Querschnittsaufgabe eines Vorstandes
- 33 nebenbei geregelt werden. U.a. haben die
- 34 Analysen zur Europawahl 2024 gezeigt, dass
- 35 Inhalte der SPD in den Kommunikations-
- 36 welten und damit Lebenswelten der U25
- 37 Wähler*innen nicht stattfinden und ihre
- 38 Botschaft unsichtbar ist.

Empfehlung der Antragskommission Überweisen an: Kreisvorstand

- Schaffung einer "Vertreter*in für digitale Kommunikation" in den geschäftsführenden Unterbezirks-/ Kreisvorständen durch erforderliche Anpassung des Statutes.
- Die Verantwortung für die digitale Kommunikation nach innen und außen ist in den geschäftsführenden Unterbezirks-/ Kreisvorständen anzusiedeln. Die gewählte Kreisvertreter*in für digitale Kommunikation soll stimmberechtigtes, gleichwertiges Mitglied im geschäftsführenden Unterbezirks-/ Kreisvorstand sein.
- Für die neue Position sind die Unterbezirks-/ Kreisvorstände nicht zu vergrößern, sondern eine Stellvertreter*innenposition ist zu ersetzen.

- 39 Die erfolgreiche Digitalisierung der Partei
- 40 auf allen Ebenen wird nur dann unterstützt,
- 41 wenn Digitalkompetenz strukturell verankert
- 42 und macht- und personalpolitisch honoriert
- 43 wird.

52 53

54

55 56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

- 44 Die SPD benötigt dringend über alle Ebe-
- 45 nen ineinandergreifende Strukturen, welche
- 46 die Professionalisierung im Bereich Digitali-
- 47 sierung an der ehrenamtlichen Basis aus der
- 48 Zufälligkeit holen und strukturell unterstüt-
- 49 zen. Dabei kommt den Unterbezirksvorstän-
- 50 den die Führungsaufgabe zu:
- 51 Benötigt wird eine verantwortliche Person:
 - welche den Mitgliedern generationenübergreifend als Ansprechpartner*in für Fragen der Social Media Arbeit, der Nutzung digitaler Tools für die interne Parteiarbeit und Fragen des Datenschutzes zur Verfügung steht.
 - welche die Social Media und Webpräsenz eines Unterbezirkes monitort und dabei von anderen Führungsaufgaben entlastet ist.
 - welche durch Angebote der innerparteilichen Bildungsarbeit die digitale Kompetenz der Ortsvereinsebene vorantreibt.
- 66 Die neue Funktion eines/einer Kreisver-
- 67 treter*in für digitale Kommunikation for-
- 68 dert die Unterbezirke, in ihrer politischen
- 69 Rekrutierungs- und Aufbauarbeit aktiv um
- 70 Mitglieder mit Digitalkompetenz zu werben.
- 71 Darin liegt jedoch auch eine Chance für die
- 72 SPD, die berufsbiographische Vielfalt unter
- 73 Parteifunktionär*innen zu erhöhen.